Universität Zürich[UZH]

Weiterbildung

CAS

Leadership und Governance an Hochschulen

2024

Certificate of Advanced Studies
Philosophische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich
Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung CHESS

Leadership und Governance an Hochschulen

Inhalt

CAS Leadership und Governance an Hochschulen	**4**
Modulübersicht	**6**
Module	**8**
Teilnehmende 2016-2023	**12**
Bewertung und Motivation der Teilnehmenden	**14**

Liebe CAS Interessierte

Vor zehn Jahren haben sich an Führung interessierte Professor:innen, die Fachstelle für Weiterbildung der UZH und das Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung CHESS für die Lancierung des CAS Leadership und Governance an Hochschulen entschieden. Das neue Angebot sollte mit Governance, Management, Finanzielle Führung, Kommunikation und Leadership die fünf für das Hochschul- und Wissenschaftsmanagement relevanten Themen umfassen. Fünf Fachexpert:innen haben die Modulverantwortung übernommen und aus ihrer Fachperspektive heraus das Programm mit der Frage entwickelt, welches theoretische Wissen und welche praktischen Skills es für das Organisationshandeln an Hochschulen auf allen Stufen braucht. Durch diesen interdisziplinären Zugang dominieren nicht einzelne Fachbereiche oder Disziplinen. Vielmehr versuchen Psychologie, Betriebswirtschaftslehre, Kommunikationswissenschaft, Finanzwissenschaft und Soziologie ein kohärentes Nachdenken über Organisationshandeln an Hochschulen zu entwickeln und dies mit dem CAS in ein Weiterbildungsangebot umzusetzen. Zusätzlich eingeflossen in diesen Prozess ist die konkrete Organisationserfahrung aller Beteiligten in unterschiedlichen Positionen an Hochschulen und in der Wissenschaftspolitik.

Heute sind wir im 8. Lehrgang und freuen uns, dass alle bisherigen Kurse ausgebucht waren und wir schon bald die oder den 200. Teilnehmer:in begrüssen dürfen. Es ist uns mit einer Vielzahl hochkarätiger und einschlägiger Expert:innen gelungen, einen vielstimmigen Chor von theoretischen und praktischen Inputs anzustimmen, der durch die Diversität der Teilnehmenden von verschiedenen Hochschultypen und Hochschulplätzen zum Klingen gebracht wird. Und wir schätzen das wachsende Netzwerk mit Führungspersonen, denen wir in unserer Arbeit immer wieder begegnen.

Prof. Dr. Klaus Jonas

Prof. Dr. David Seidl

Prof. Dr. Gabriele Siegert

Prof. Dr. Alexander Wagner

lic. phil. Bernhard Nievergelt MPA

Der CAS Leadership und Governance an Hochschulen...

...ist ein explizit auf den wachsenden Bereich der neuen Hochschulprofessionen zugeschnittenes Weiterbildungsangebot mit dem Ziel, Personen mit Führungs- und Managementaufgaben an Hochschulen die dafür notwendigen Kompetenzen zu vermitteln.

Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten und zentralen Herausforderungen von Führungsaufgaben an Hochschulen auf verschiedenen Organisationsebenen kennen. Sie erwerben Grundkenntnisse in den Bereichen Governance, Management, Finanzielle Führung, Kommunikation und Leadership und lernen, diese innerhalb der Organisation «Hochschule» anzuwenden, um so ihre Führungs- und Managementfunktionen optimal zu gestalten.

Die Hochschullandschaft ist in Bewegung. Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen müssen sich mit einem tiefgreifenden Strukturwandel vom Kollegialmodell hin zum Managementmodell auseinandersetzen. Ausgelöst durch New-Public-Management-Reformen in den letzten 25 Jahren wurden viele vormals von den Bildungsverwaltungen verantwortete Aufgaben an die Hochschulen übertragen. Diese grössere Autonomie der Organisation Hochschule und die damit verbundene Rechenschaftspflicht erfordern eine Neudefinition bisheriger Führungsaufgaben.

Die Anforderungen an Personen, die an Hochschulen Führungs- und Managementaufgaben innehaben, werden immer anspruchsvoller.

Institute wachsen und müssen professionell verwaltet werden, die Abläufe in der Verwaltung werden komplexer und setzen zunehmend die Einhaltung zahlreicher Richtlinien und das Verfassen von Reportings voraus. Der sogenannte «Third Space» zwischen Wissenschaft und Verwaltung übernimmt bereits jetzt in erheblichem Mass wichtige Funktionen für einen reibungslosen Wissenschafts- und Lehrbetrieb. Vorgesetzte benötigen verstärkt Führungskompetenzen, weil ihre Teams grösser, internationaler und diverser werden. Auch die Kommunikation nach innen und aussen wird vielschichtiger. Zudem nimmt die Konkurrenz im Hochschulbereich kontinuierlich zu.

Zielpublikum

Mit dem CAS werden Personen angesprochen, die Führungs- und Managementaufgaben an einer Hochschule wahrnehmen oder eine solche anstreben, insbesondere:

- **Abteilungsleiter:innen in der Verwaltung von Hochschulen**
- **Geschäftsführer:innen von Dekanaten und Instituten**
- **Stabsleiter:innen**
- **Forschungsgruppenleiter:innen**
- **Professor:innen**

Zulassung

Teilnahmevoraussetzung sind ein Hochschulabschluss auf Masterstufe sowie Berufserfahrung an einer Hochschule. In Ausnahmefällen können Personen mit einem Hochschulbachelor sowie einer mehrjährigen spezifischen Berufserfahrung oder mit einer gleichwertigen Qualifikation aufgenommen werden.

Anmeldung

Bis 31.05.24 unter: www.caslg.uzh.ch

Ablauf

Der Studiengang beginnt mit einer Auftaktveranstaltung und dem Modul Governance und beinhaltet bis zum letzten Kurstag:

19 Präsenztage
jeweils Freitag 8.30 – 18 Uhr und Samstag 8.30 – 16.30 Uhr

Kosten

CHF 9'800.-	inkl. Studienunterlagen und Pausenverpflegung
CHF 8'900.-	für UZH Angehörige

Einzelne Module:

CHF 650.-	pro Kurstag
CHF 580.-	für UZH Angehörige

Abschluss

Anstelle einer grösseren CAS Abschlussarbeit schliessen die einzelnen Module mit kleinen Leistungsnachweisen ab, bei denen Wert auf Vielfalt gelegt wird (Essay, Klausuren, Gruppenarbeit Kommunikationskonzept, Bearbeitung eines eigenen Führungsfalls). **Den erfolgreichen Absolvent:innen wird der Abschluss «Certificate of Advanced Studies UZH in Leadership and Governance an Hochschulen» (15 ECTS Punkte) verliehen.**

Modulübersicht

Governance
27./28.09.24
04./05.10.24
Abgabe Essay: 21.10.24

lic. phil. Bernhard Nievergelt MPA
Geschäftsführer CHESS und UZH
Leadership and Governance Akademie,
Studiengangleiter CAS

Management
08./09.11.24
15./16.11.24
Online-Klausur:
29.11.24, 15 – 17 Uhr

Prof. Dr. David Seidl
Lehrstuhl Organisation und Management am
Institut für Betriebswirtschaftslehre, UZH

Finanzielle Führung
13./14.12.24
Online-Klausur:
17.01.25, 15 – 17 Uhr

Prof. Dr. Alexander Wagner
Lehrstuhl Finance am Institut für Finance,
Prodekan Weiterbildung und Alumni
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, UZH

Kommunikation
31.01./01.02.25
28.02./01.03.25
Leistungsnachweis im
Modul integriert

Prof. Dr. Gabriele Siegert
Lehrstuhl Medienökonomie und Management
am Institut für Kommunikationswissenschaft
und Medienforschung, Vizerektorin und
Prorektorin Lehre und Studium, UZH

Leadership
28./29.03.25
11./12.04.25
23.05.25
Abgabe Führungsfall: 05.05.25

Prof. Dr. Klaus Jonas
Direktor der UZH Leadership and
Governance Academy, Sozial- und Wirt-
schaftspsychologe und ehemaliger Dekan
der Philosophischen Fakultät, UZH

Auftaktveranstaltung
Freitag, 27.09.24, im Gartenpavillon
an der Künstlergasse 15A
13.00 – 14.00 Uhr, danach
Modulbeginn Governance und
zum Abschluss mit Apéro

Module

Governance
4 Tage, 3 ECTS Credits

Die Teilnehmenden lernen mit der Governance-Perspektive verschiedene Lenkungsformen von Hochschulen kennen und verstehen die Organisation Hochschule und ihre Besonderheiten. Sie reflektieren die eigene Position und die Handlungsspielräume in ihrer Hochschule und der Hochschullandschaft Schweiz.

Inhalt
Strukturwandel der Hochschulen – die neue Governance, Hochschule als Organisation, Hochschulpolitische Akteure und politische Prozesse in der Schweiz, Internationaler Vergleich, Third Space als neue Personalkategorie?

Dozierende
lic. phil. Bernhard Nievergelt MPA (Modulverantwortlicher)
Prof. Dr. Lucien Criblez, Professor für Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems, UZH
Prof. Dr. Dorothea Christ, Amtschefin Zürcher Hochschulen, Kanton Zürich
Prof. Dr. Otfried Jarren, ehemaliger Prorektor Geistes- und Sozialwissenschaften, UZH
Dr. Rüdiger Mutz, Senior Researcher CHESS für Quantitative Wissenschaftsforschung, UZH
Prof. Dr. Thomas Widmer, Professor für Politikwissenschaft, UZH

Management
4 Tage, 3 ECTS Credits

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen verschiedener Managementinstrumente kennen und transferieren das Gelernte auf die Organisation «Hochschule».

Inhalt
Führungsphilosophien, Strategisches Management, Change Management, Organisation, Prozessmanagement

Dozierende
Prof. Dr. David Seidl (Modulverantwortlicher)
Dr. Thomas Marty MBA, SCIROC Science and Research Organisation Consulting GmbH, Zürich
Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki, Rektorin der Universität Basel

Finanzielle Führung
2 Tage, 2 ECTS Credits

Um ihrer Verantwortung gerecht zu werden, müssen alle Führungskräfte – auch die, die nicht in der Finanzabteilung tätig sind – über angemessenes finanzwirtschaftliches Know-how verfügen. Die Teilnehmenden lernen mittels verschiedener Beispiele die wichtigsten Begriffe der finanziellen Führung kennen und können diese anwenden.

Inhalt
Finanzmanagement, Accounting, Budgetierung, Finanzierung, Sponsoring mit Fokus auf Hochschulen und den Hochschulplatz Schweiz

Dozierende
Prof. Dr. Alexander Wagner (Modulverantwortlicher)
lic. phil. Bernhard Nievergelt MPA, Geschäftsführer CHESS, UZH
Prof. Dr. Robert Perich, Direktor Swiss School of Public Governance, D-MTECH, ETH Zürich (ehemals Vizepräsident Finanzen und Controlling ETH)
Dipl. Ing. Stefan Schnyder, Senior Advisor UZH (ehemaliger Direktor Finanzen und Personal, UZH)
Dr. Benjamin Wilding, Co-Geschäftsführer Institut für Finance, Leitung Lehre und Weiterbildung, UZH

Kommunikation
4 Tage, 3 ECTS Credits

Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Bereiche für eine erfolgreiche interne und externe Kommunikation kennen, üben Kommunikationstechniken in unterschiedlichen Situationen und erstellen ein Konzept zu einem ausgewählten Thema der Kommunikation.

Inhalt
Grundlagen der Kommunikation, Unternehmenskommunikation, Public Relations, Corporate Communications, Branding, Issue-Management, Krisenkommunikation, Interne Kommunikation, Wissenschaftskommunikation, Medienarbeit, Social Media

Dozierende
Prof. Dr. Gabriele Siegert (Modulverantwortliche)
Dr. Mirko Bischofberger, Science Studios GmbH
Prof. Dr. Mike S. Schäfer, Lehrstuhl für Wissenschafts-, Krisen- und Risikokommunikation, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung IKMZ, UZH
Dr. Daniel Vogler, Oberassistent IKMZ, UZH
Dr. Martina Vogel, comm.versa GmbH Basel
Dr. Sophia Charlotte Volk, Oberassistentin IKMZ, UZH

Leadership

5 Tage, 4 ECTS Credits

Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Faktoren erfolgreicher Führung in Expert:innenorganisationen und lernen diese anzuwenden. Sie diskutieren und bearbeiten konkrete Führungssituationen und Fälle aus der eigenen Führungspraxis und lernen die wichtigsten Funktionen des Human Resource Management kennen.

Inhalt

Faktoren erfolgreicher Führung, Führung von Teams, Peer Coaching, Selbst- und Zeitmanagement, Personalauswahl, Leiten von Meetings, Diversity Management, Arbeitsrecht, Human Resource Management

Dozierende

Prof. Dr. Klaus Jonas
(Modulverantwortlicher)
lic. iur. Tanja Gloor, Leiterin Personalabteilung Reformierte Kirche Kanton Zürich
Prof. Dr. Michael Hengartner, Präsident ETH Rat
Prof. Dr. Martin Kleinmann, Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie, UZH
lic. phil. Daniela Landau, Coaching, Psychologische Beratung, Training & Teamentwicklung, Landau Consulting, Zürich
Prof. Dr. Gudrun Sander, Direktorin des Kompetenzzentrums für Diversity und Inklusion, ES-HSG

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 31.05.24. Die CAS-Kursleitung entscheidet unmittelbar nach Ablauf der Frist über die Aufnahme in den Studiengang.

Module sind auch einzeln buchbar.

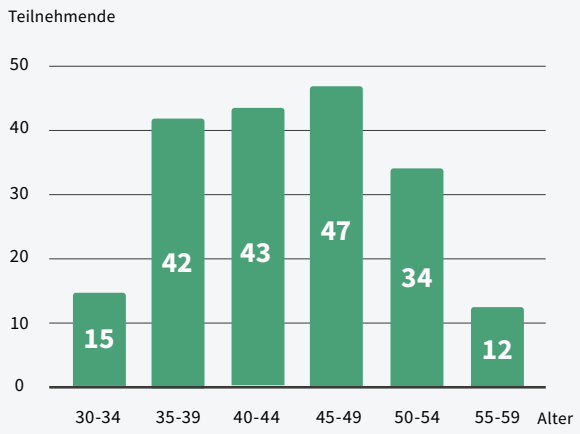
www.caslg.uzh.ch

Schlussveranstaltung mit Diplomübergabe
Freitag 23. Mai 2025, ab 17 Uhr
im Anschluss an den letzten Kurstag
Apéro riche im CHESS Garten der Villa «Hofegg» an der Plattenstrasse 54

Teilnehmende 2016-2023

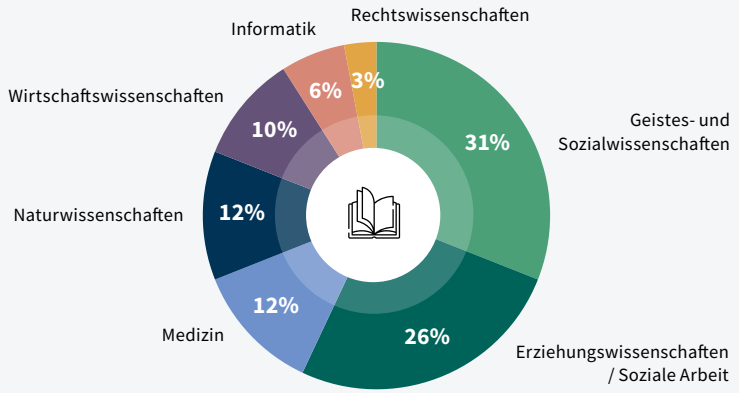
193 Teilnehmende
8 Lehrgänge
ohne Einzelmodul-
teilnehmende

Altersverteilung

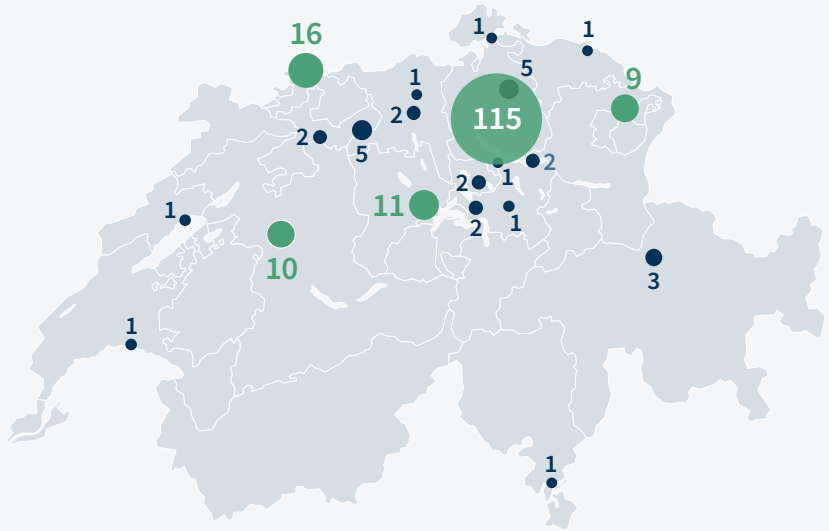


Geschlechter-verteilung

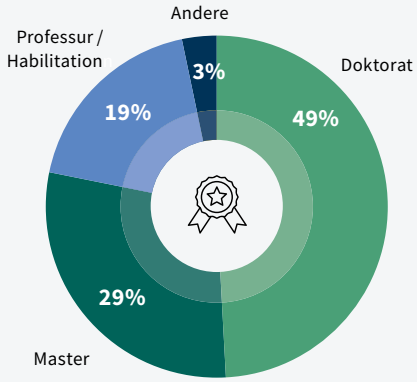
Akademischer Background



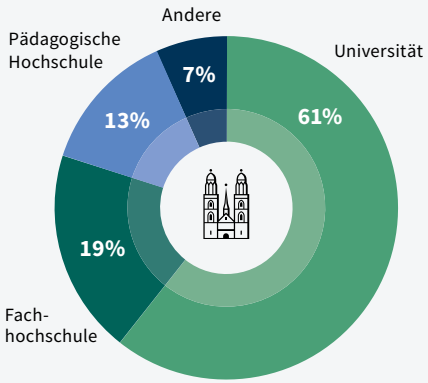
Standort Institution



Höchster akademischer Abschluss



Hochschultyp



Bewertung und Motivation der Teilnehmenden

Bis auf wenige Ausnahmen wurde der CAS bisher ausserordentlich positiv evaluiert und benotet, durchaus aber mit kritischen Kommentaren zu einzelnen Formaten und Referierenden. Oftmals sind einzelne Kritikpunkte gegensätzlicher Natur und spiegeln den unterschiedlichen Hintergrund der Teilnehmenden wider. Während sich einige über zu viel theoretischen Input beklagen und mehr Gruppenarbeiten einfordern, wollten andere gerade das Gegenteil.

Spürbar ist auch die Differenz zwischen verwaltungs- und wissenschaftsnäheren Teilnehmenden. Entlang dieser Linie entstehen immer wieder spannende Diskussionen. Die Konfliktträchtigkeit zwischen Kollegial- und Managementmodell wird hier sehr gut spürbar und kann im CAS selbst über die unterschiedlichen Perspektiven der Teilnehmenden thematisiert werden. Die Zufriedenheit mit dem CAS findet auch Ausdruck bei den Anmeldungen für die weiteren Lehrgänge, oftmals angeregt durch die Erzählungen von Teilnehmenden bisheriger Lehrgänge.

Auszug aus der inspiriert-launigen Rede eines Teilnehmers bei der Schlussveranstaltung des ersten Lehrgangs

«Die Ausbildungsziele waren anspruchsvoll. Der Kurs hatte sich vorgenommen, unterschiedlichste Personen aus verschiedenen Hochschulen für eine moderne Kultur von Hochschulmanagement zu qualifizieren, obwohl die tatsächliche Praxis an Hochschulen noch gar nicht so modern ist. Um die Teilnehmenden auf diese harte Realität vorzubereiten, wurden ausserdem Überlebensstrategien für die Chefetage vermittelt. Wahrheitsfindung im Dschungel konkurrierender Modelle, Aufnahmefähigkeit bei abnehmendem Sauerstoffgehalt, Durchhaltevermögen im Kreuzverhör vor laufender Kamera, Stresstest in individuellen Leistungsnachweisen und Gruppenarbeiten, bei denen man sich voll auf das Team verlassen können muss. Der CAS war quasi ein Boot-Camp für akademische Führungskräfte, für die künftigen Special Forces des akademischen Wandels. (…)

Fazit: *der Kurs hat aus den Teilnehmer:innen eine verschworene Gemeinschaft gemacht, die sich nun aufmachen wird, die Hochschulen zu ‚revolutionieren'. Governance, Management, Finance, Kommunikation und Leadership sind für sie keine Fremdworte mehr, sondern quasi ihre neue Muttersprache.»*

Prof. Dr. Dominik Petko

Die Motivation der bisherigen Teilnehmenden ist vielfältig. Während sich langjährige Führungskräfte an Hochschulen eine Auffrischung ihres Wissens und eine Reflexion ihrer Führungspraxis versprechen, möchten sich andere Teilnehmende mit dem CAS für eine neue Führungsposition qualifizieren. Viele Teilnehmende betonen ihr Interesse an einer hochschulspezifischen Führungsausbildung und bringen damit zum Ausdruck, dass es gerade für das Organisationshandeln in Hochschulen Orientierung und den Hochschulen angepasste Tools braucht.

Viele Teilnehmende werden von ihren Vorgesetzten in der Kursteilnahme unterstützt und die Arbeit im CAS wird mit Interesse verfolgt.

Sie absolvieren die Weiterbildung, weil sie mehr oder weniger explizit den Eindruck haben, dass Führen und Koordinieren im Kontext der Hochschulen spezifische Fähigkeiten voraussetzt. Viele Teilnehmende werden von ihren Vorgesetzten in der Kursteilnahme unterstützt und die Arbeit im CAS wird mit Interesse verfolgt. Einige Teilnehmende – entweder neu in einer Tätigkeit oder als Job-Enrichment – wurden von ihren Vorgesetzten ermuntert, den CAS zur Qualifizierung und Professionalisierung zu absolvieren. Interessant ist auch, dass einzelne Teilnehmende anderer Hochschulen den CAS an der Universität Zürich absolvieren wollen, weil sie nie an ihrer eigenen Hochschule eine Führungsausbildung machen würden, hingegen andere gerade im Gegenteil den CAS besuchen wollen, weil er an ihrer Hochschule angeboten wird.

Dr. Veronica Gomez
Leiterin Studienangebotsentwicklung, Vizerektorat Lehre, Universität Basel

Ich kann diesen CAS all jenen empfehlen, die mit ihrer Tätigkeit an sogenannten Schnittstellenfunktionen („Third Space") zwischen den akademischen Kernaufgaben und Verwaltung daran interessiert sind, die Einbettung der eigenen Rolle im Kontext der organisationalen Strukturen der Hochschule zu verstehen, (kritisch) zu reflektieren, sowie Prozesse und Rahmenbedingungen im Hochschulbereich aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Die im CAS vermittelten Inhalte und Kompetenzen sind für meinen beruflichen Werdegang in jeglicher Hinsicht bedeutsam und haben mich mit wertvollem Rüstzeug ausgestattet.

Prof. Dr. Titus Neupert
Ausserordentlicher Professor am Physik-Institut, UZH

Als Professor ist man geneigt, in Fragen der Hochschulorganisation für grösstmögliche akademische Freiheit zu plädieren. Der CAS war ein echter Gewinn für mich, der einen Perspektivenwechsel ermöglicht und für andere Sichtweisen sensibilisiert. Er zeigt, in welchem gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Umfeld sich Hochschulen entwickeln und wie sie in Zukunft gestaltet werden können. Genauso wichtig waren aber die praktischen Lerneffekte: Wie organisiere ich Prozesse effizient, wie trete ich vor einer Kamera auf, wie verhandele ich geschickt, was muss ich beim Leiten eines Teams beachten?

Mischa Gallati Zimmermann
Studienprogrammkoordinator, Stv. Geschäftsführer Populäre Kulturen, UZH

Ich absolvierte den CAS unmittelbar vor einem Funktionswechsel vom Wissenschaftlichen Mitarbeiter zum Studienprogrammkoordinator und Stv. Geschäftsführer unseres Instituts. Inhaltlich stimmte er mich auf die neuen Aufgaben und Perspektiven ein. Insbesondere die Inputs zum Hochschulsystem und verschiedenen Führungsmodellen stellten mir ein Vokabular zu Verfügung, das sich direkt in meine tägliche Arbeit integrieren lässt. Ich schätzte den Austausch mit Dozierenden und Kolleg:innen, der mir neben Inspiration auch neue Kontakte und Netzwerke bescherte, die über die Dauer des Kurses hinaus Bestand haben.

Dr. Katja Barth
Leiterin Geschäftsbereich Forschung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Der CAS war für mich eine riesige Chance, die Vorteile des Schweizer Hochschulbildungssystems näher kennenzulernen. Der Kurs bietet einen gut ausbalancierten Mix aus Persönlichkeitsweiterbildung, Netzwerken und umfassenden Kenntnissen für ein modernes Wissenschaftsmanagement. Die Referent*innen sind handverlesen, engagiert und sehr praxisnahe. Die Kursinhalte sind auch aus externer Sicht vollständig applizierbar auf andere Hochschulsysteme wie zum Beispiel in Deutschland. Ich kann den CAS nur empfehlen, wenn man eine professionelle Weiterbildung im Bereich Leadership and Governance sucht.

Dr. Barbara Fontanellaz
Direktorin des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB

Als ich mich für den CAS angemeldet habe, war ich seit über zehn Jahren an Hochschulen in leitenden Funktionen tätig. Genau der richtige Zeitpunkt, um mich wieder einmal auf Basis neuester theoretischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse mit den Herausforderungen von Hochschulen auseinanderzusetzen, unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Aspekte. Dank dieser umfassenden Perspektive gelang es sehr gut, ein vertiefendes und reflektiertes Verständnis hinsichtlich der Gestaltung von Hochschulen und an die Führung in Expertensystemen zu entwickeln. Besonders profitieren konnte ich von den Diskussionen mit weiteren CAS-Teilnehmenden, dem wertvollen Erfahrungsaustausch, bei welchem deutlich wurde, dass im Alltag auftauchende Fragestellungen vielfach auf Systemlogiken zurückgeführt werden konnten. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven – nicht nur für konkrete Situationen, sondern auch für weiterführende persönliche und berufliche Entwicklungen.»

Mehr Testimonials auf unserer Webseite:

www.caslg.uzh.ch/de/testimonials

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter
Professor für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, UZH

Nach über 20 Jahren Tätigkeit an einer Hochschule war es äusserst interessant und weiterführend, die eigenen Erfahrungen mit der Organisation und Führung von Hochschulen vor einem theoretischen Hintergrund zu reflektieren. Gerade auch der Erfahrungsaustausch mit Angehörigen anderer Hochschultypen und anderer Personalkategorien hat mir viele neue Ideen vermittelt. Ich fühle mich dank dieses Kurses bestens auf mein künftiges Amt als Dekan unserer Fakultät vorbereitet.

Prof. Dr. Anna Maria Riedi
Direktorin Departemente Soziale Arbeit und stv. Rektorin Berner Fachhochschule BFH

Ich suchte die Chance, meine eigene Führungserfahrung zu reflektieren, anzureichern und weiterzuentwickeln. Der CAS bot mir dies: In den Modultagen konnte ich mit gesundem Abstand zum Arbeitsalltag Möglichkeiten und Grenzen der Führung an Hochschulen ausloten. Besonders anregend empfand ich die Verknüpfung von theoretischen Modellen und Forschungsergebnissen mit Fallbeispielen aus der Praxis der Dozierenden und Teilnehmenden. Sie alle repräsentierten verschiedene Hochschultypen und Führungsstufen. Der Austausch mit ihnen öffnete mir für meinen Führungsalltag den Blick auf Ansprüche, Erwartungen und Herausforderungen der unterschiedlichsten Steuerungs- und Führungsstufen innerhalb der Hochschulwelten. In meinem ganz konkreten Führungsalltag habe ich sehr davon profitiert.

Durchführungsort

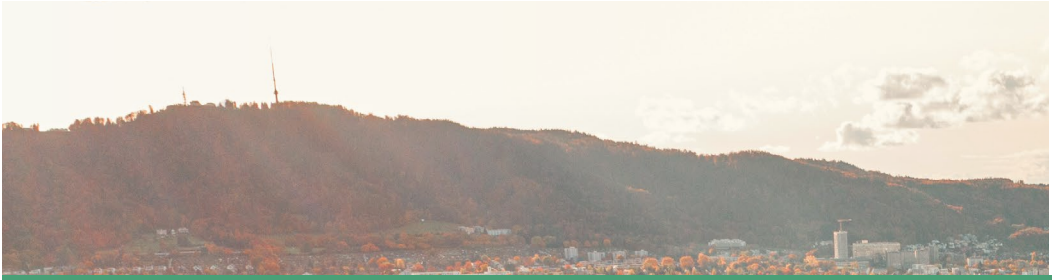
Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich
Schaffhauserstrasse 228
8057 Zürich
www.zwb.uzh.ch

Offene Fragen

Sehr gerne beantworten wir Ihre Fragen zum CAS Leadership und Governance an Hochschulen
www.caslg.uzh.ch

lic. phil. Bernhard Nievergelt
Studiengangleitung
044 634 41 81
bernhard.nievergelt@chess.uzh.ch

Tanya Bülbül
Administration und Koordination
044 635 20 66
tanya.buelbuel@uzh.ch



CHESS
Center for Higher Education and Science Studies
Universität Zürich
Plattenstrasse 54
8032 Zürich